

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 033/2024/1

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Antrag nach § 24 GO NRW vom 05.02.2024: Erhebung einer örtlichen Verbrauchssteuer auf Einweg-Takeaway-Verpackungen		
Datum 23.10.24	Geschäftszeichen 121/ple	Beigef. Anlagen im Einzelnen (mit Seitenzahl) Anlage 1 - 08.02.2024 - Antrag § 24 GO NRW Verbrauchssteuer Anlage 2 - DUH_Rechtsgutachten_Klinger_Doppelbesteuerung Anlage 3 - Vorlage 033/2024
Federführender Fachbereich: Fachbereich 120 - Amt des Bürgermeisters		Beteiligte Fachbereiche: FB 111, FB 310
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit

Hauptausschuss	14.11.2024	Vorberatung
Rat der Stadt Schwelm	28.11.2024	Entscheidung

Diese Vorlage ersetzt die Vorlage 033/2024 vollständig!

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird abgelehnt und keine Verbrauchssteuer für Take-Away-Verpackungen eingeführt.

Sachverhalt:

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird inhaltlich auf Anlage 3 – Vorlage 033/2024 - verwiesen.

Die Verwaltung empfiehlt weiterhin, die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts über eine Verfassungsbeschwerde (1 BvR 1726/23) gegen das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts und die Satzung der Universitätsstadt Tübingen abzuwarten. Das Ergebnis der Beschwerde steht noch aus, die Beendigung des Verfahrens ist laut Internetseite des Bundesverfassungsgerichts für dieses Jahr angestrebt.

Ein Abwarten der Entscheidung des Gerichts über die Rechtmäßigkeit der Entscheidung und damit einer Richtungsweisung lehnte die Antragstellerin im Vorfeld dieser Sitzung ab und begehrt weiterhin die Entscheidung des Rates der Stadt Schwelm in dieser Sache.

Der Empfehlung des Städte- und Gemeindebundes (siehe Anlage 3) das genannte Verfahren abzuwarten, schließt sich die Stadt Schwelm weiterhin an.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Auswirkungen auf das Klima:

- neutrale Auswirkungen
- positive Auswirkungen
- negative Auswirkungen

Begründung:

Die Ablehnung einer Steuer, die mittelbar dazu führen könnte, Verpackungsmüll zu verringern, führt zunächst zu keiner unmittelbaren Verschlechterung der Klimasituation.

Der Bürgermeister
gez. Langhard